

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, den 19.03.2026, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 27. 49577 Ankum
(GRAN/051/2026)

Anwesend:

Bürgermeister/in
Menke, Klaus

Mitglieder
Bergmann, Karin
Billenkamp, Johannes
Bokel, Mathias
Campe, André
Ewerding, Franz-Josef
Giese, Ramona
Gramann, Ralf
Große-Hamberg, Erik
Hackmann-Engelke, Ingo
Heinemann, Katharina
Kettmann, Stefan
Korte, Marion
Möller, Heinrich
Neumann, Irina
Raming, Dirk
Sandbrink, Jan
Schnurpfeil, Sebastian
Wernsing, Ulrich

von der Verwaltung
Wübben, Michael

Protokollführer/in
Fellage, Sabrina

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Kessens, Jürgen

Steffen, Ulrich

Öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates, Genehmigung der Tagesordnung**

Bürgermeister Menke eröffnet um 19:00 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Rates vom 17.12.2025 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum vom 17.12.2025 (öffentlicher Teil) wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Menke berichtet, dass die Submission für die Erschließung des Baugebiets Walsumer Straße heute stattgefunden hat. Das Ausschreibungsergebnis ist positiv ausgefallen. Die Bauphase ist für den Zeitraum Mitte Mai bis Mitte Oktober 2026 vorgesehen.

Der Endausbau des Quartiers Schwedsberg wird aktuell vorbereitet. Die Ausschreibung hierzu erfolgt in der kommenden Woche.

Die Ausschreibung für den MultiCourt an der August-Benninghaus-Schule läuft derzeit. Die Auftragsvergabe ist für den 02.04.2026 geplant. Der

Baubeginn ist für September 2026 vorgesehen.

Die erforderliche CEF-Maßnahme zur Erweiterung des Gewerbegebiets Schwedsberg wurde bereits erfolgreich umgesetzt.

Die Vergabe der Planungsleistungen für die Verlegung der K 162 erfolgt in der kommenden Woche. Ziel ist es, zum 01.10.2026 einen Antrag auf Förderung nach dem GVFG zu stellen, um die Umsetzung im Jahr 2027 zu realisieren.

Im 3. Quartal 2026 erfolgt noch die Sanierung der Loxtener Str. (L 74). Die Ausschreibung für diese Maßnahme wird aktuell von der Landesstraßenbaubehörde vorbereitet.

Abschließend berichtet Menke, dass die B 214 in den Osterferien an einigen Stellen saniert wird.

4. Berichte der Ratsausschüsse

4.1. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren vom 16.02.2026 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

Es wird berichtet, dass die Befragung der Jugendlichen erst nach den Osterferien durchgeführt wird.

Die vom Ausschuss erarbeitete Beschlussempfehlung wird gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig zum Beschluss des Rates erhoben.

4.2. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für regionale Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus vom 11.02.2026 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

Zu TOP 3 wird seitens Bürgermeister Menke noch ergänzt, dass der Tag

des Ehrenamts im Rahmen eines Neujahrsempfangs am 22.01.2027 im See- und Sporthotel Ankum stattfinden wird. Hierzu hat auch der Ministerpräsident seine Teilnahme zugesagt.

Ratsherr Raming führt weiterhin aus, dass sich die geplanten Festlichkeiten am Ankumer See nicht nur auf ein Weinfest beschränken sollen, sondern hier soll es ein großes See- bzw. Familienfest geben mit umfangreichen Angeboten für die ganze Familie und jede Altersklasse.

Die vom Ausschuss erarbeiteten Beschlussempfehlungen werden gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig zu Beschlüssen des Rates erhoben.

4.3. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt vom 09.02.2026 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

Die vom Ausschuss erarbeiteten Beschlussempfehlungen werden gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig zu Beschlüssen des Rates erhoben.

5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2026

Herr Wübben erläutert den Sachverhalt des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes und fasst kurz den Inhalt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm zusammen. Die Thematik wurde bereits ausführlich in der vergangenen interfraktionellen Sitzung vorgestellt und sollte innerhalb der Fraktionen beraten werden.

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm der Gemeinde Ankum für das Haushaltsjahr 2026 werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Zuschussantrag des Sportvereins Quitt Ankum

Bürgermeister Menke erläutert den Inhalt des vorliegenden Antrages des Sportvereins Quitt Ankum auf Bezuschussung verschiedener Investitionsprojekte. Bis 2028 sollen rund 300.000,00 Euro in unterschiedliche Bau-

maßnahmen und Anschaffungen investiert werden, daher wird um eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde Ankum in Höhe von 60.000,00 Euro gebeten. Um den Eigenanteil möglichst klein zu halten, hat sich der Verein bereits um weitere Fördermittel und Spendengelder bemüht. Bürgermeister Menke erklärt außerdem, dass eine Bezuschussung von 20% seitens der Gemeinde bereits in den vergangenen Jahren üblich gewesen sei.

Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat einstimmig, dem Antrag des SV Quitt Ankum auf Förderung verschiedener Investitionsprojekte zuzustimmen und dem Verein einen Zuschuss i.H.v. 60.000,00 Euro zu gewähren.

7. Anträge und Anfragen

Ratsherr Ewerding erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand in der Angelegenheit Ratermann. Bürgermeister Menke erklärt, dass die Arbeiten ursprünglich im Januar fortgesetzt werden sollten. Aufgrund der vergangenen Witterungsverhältnisse ist nun geplant, die Arbeiten nach Ostern wieder aufzunehmen. Er ist allerdings der Meinung, dass bei Nichteinhaltung über mögliche Alternativen gemäß dem Vertrag beraten werden sollte.

Ratsherr Campe fragt an, ob am Voltlager Damm demnächst auch Baumaßnahmen durchgeführt werden, da dort bereits entsprechende Absperungen platziert wurden. Es wird erläutert, dass diese für die in den Osterferien stattfindende Sanierung der B 214 gebraucht werden, um u.a. auch eine weiträumige Umleitung beschildern zu können.

Ratsherr Möller spricht sich dafür aus, dass der Vorschlag hinsichtlich einer möglichen Belohnung im Falle von Vandalismus geprüft und beraten werden sollte.

Ratsherr Bokel merkt an, dass der vor Kurzem veröffentlichte Presseartikel bezüglich der Windparks für Gesprächsbedarf gesorgt hat. Demnach bittet er um einen kurzen Sachstand in dieser Thematik. Bürgermeister Menke berichtet, dass der Windpark in Druchhorn mit 6 Windenergieanlagen geplant wird und voraussichtlich ab dem Spätsommer dieses Jahres als erstes umgesetzt wird. Die Inbetriebnahme ist auf ungefähr Ende 2027 terminiert.

Ratsfrau Bergmann fragt an, ob die Gemeinde in dieser Angelegenheit überhaupt Einfluss nehmen kann. Bürgermeister Menke erläutert, dass die Projekte innerhalb eines Windvorranggebietes seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar wären und lediglich die Umsetzung von Windanlagen außerhalb eines Vorranggebietes über eigene Planungen der Samtgemeinde und Gemeinde gesteuert werden können.

II. Einwohnerfragestunde

An dieser Sitzung haben einige Zuschauer teilgenommen. Bürgermeister Menke bittet diese nun sie interessierende Fragen zu stellen.

Die von den Zuschauern gestellten Fragen zu den Themengebieten „Windparks“, „Hochwasserschutz“ und „Gewerbegebiet Schwedsberg“ wurden beantwortet.

Bürgermeister

Protokollführer*in